

steuer, die auf die Verbraucher abgewälzt war, war für die Zechenbesitzer nicht mehr anzubringen...

Kapital und seinen Helfern. Das Proletariat sollte sich mehr denn je die Erkenntnis aneignen: halbe Wahrheit ist Lüge. Dann würde es nicht hoffen auf eine Besserung nach dem Rezept...

den Arbeitskräfte, nur seine Kraftquellen wo anders zu suchen. Bloß gemacht! Sie sind überall am Versiegen. Die Fäulnis im Kapitals-Körper hat schon die nationalen Grenzen überall überschritten...

Das ist die jetzige Not über das rheinische Volk nicht zu kommen brauchte, wird dadurch bewiesen, daß die kapitalistischen Kreise bereit sind, für die Gründung einer Rheinischen Goldnotenbank alle Mittel bereitzustellen...

Die Absatzmärkte durch verringert, Preisen und den Kaufkraft des in sammenschrumplend betrachtet, die beinahe als ein Glied der Ueberweltlich erst dann Wirtschaft, dem neuen paßt haben, Ueberweltliche Ueberweltliche (Vossische Zeitung)

In Berlin gibt im besetzten Gebiet Statistik 2 Millionen land kommen in 5 Millionen in Betriebe neue Mas mühle verbleibende und Goldöhme...

Vor etwa ein der beispielelos schwachen in: Werbeständige Er darauf hin, daß fit und Machthaber in gung einer erlaube zu geben. Im Ton Sinnes die Berea erkennen. Im ländlichen Kohort vollends das Grab Als der Dollar wäandere, s Der Groß- und industrie, alle trie schon vorher im löhnen standen, oft nur die eingeh die Proleten auch als die Goldmarkt kanten vom Mun stand. Da bekam Galgenrist in Ri die in unbesetzte in der letzten V wahrscheinlich, haben...

Das Abbau und die Absäbe Goldpenniger" Unternehmen bes ist. Darin liegt betont, blickt Halbjahr, so war beiterparlament Die Atompeuse

Abwehrbewegungen stellen.

Im schärfsten Gegensatz zu den kapitalistischen und kleinbürgerlichen Richtungen beginnen alte revolutionäre Kämpfe unter rein kommunistischen Parolen...

So hat mit dem Ende der ersten Kadavertage des Weltkongresses, (d. h. mit der Annahme der sogenannten Sachverständigenkommission im Frühjahr an die Londoner Konferenz 1924) der Kapitalismus in Deutschland gegen die Revolution...

Somit es der 3. Internationale angeht, verzehrt es sich in fruchtloser Negation, vermag sich in reformistischen oder punktierten Manifestationen aller Art, wird hoffnungslos verwirrt im Strudel konterrevolutionärer Worte und reformistischer Taten...

Gerings Zelle nur des Proletariats, von denen der eine sich mit ausländischen Gruppen in der 4. Internationale zusammen geschlossen hat, verteidigen, entwickeln und festigen den Gedanken des reinen revolutionären proletarischen Klassenkampfes...

Gewerkschaftsmitglieder! Arbeiter! Begreift die Zeit!

Die treibende Kraft der kapitalistischen Wirtschaft ist die Profitnotwendigkeit für die Privatigentümer. Möglichst 1000% Profits werden nicht hergestellt um die Bedürfnisse der Menschen zu befriedigen...

Es ist auf Gewinn für den Besitzer der Produktionsmittel steht. Profit ist Lebensnotwendigkeit des Kapitalismus. Sein Ziel ist nicht, Wohlstand zu schaffen, sondern die Welt zu unterwerfen...

Die freien Gewerkschaften hatten diese Zielsetzung. Nun war aber in der Aufstiegsperiode des Kapitalismus, in der die Geburtsstunde der Gewerkschaften lag, eine unbedingte Notwendigkeit und Möglichkeit des Kommunismus nicht gegeben...

So bald die Proletariat die Klassenform sozialistischer Massenorganisation annimmt, verliert es die Fähigkeit ohne Gnade ausgeübt zu werden. Die Struktur bürgerlicher Massenorganisation macht sie zum Besitzum einzelner Privatier, der Führer. Der Wille wird die Notwendigkeit des Selbstdenkens genommen...

Es ist heute schon wieder die Möglichkeit, die Erfüllung dieser Dinge, als alle Samen abzutun. Die Trabanten der Gewerkschaften hollen und holen aus der Kampfkammer der Bourgeoisie alle abgedrohten Einmenungsphrasen gegen den Sozialismus...

Hierbei ist intensio die R. P. D. Gewerkschaftsarbeit. Auch bei ihnen keine grundsätzliche Abkehrung der kapitalistischen Wiederaufbauarbeit. Sie verlangen nur eine andere Form des Aufbaus: Entlastung der Arbeitsschweren, Befreiung der Kapitalisten, nicht Konzentration nach Doves, Doves, Doves...

Heranzumachen ist die Folge! Die Arbeiter der R. P. D. sind für die Bourgeoisie nicht zu überreden. Der R. P. D. sind für die Arbeiter nicht zu überreden. Der R. P. D. sind für die Arbeiter nicht zu überreden...

Kommunistische Arbeiter-Zeitung Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands

Angeschlossen der Kommunistischen Arbeiter-Internationale Sämtliche Zuschriften sowie Geldsendungen an Gustav Herrmann, Berlin-Steglitz, Schloßstr. 128.

Der Generalstreik in England!

Der Kampf der Arbeiter-Gewerkschaft in England hat sich zum Generalstreik des individuellen Proletariats ausgeweitet. Es ist nicht der Zweck dieser Ausführungen, die am Tage des Beginnes in Gang gehen...

knapp wachsend, die Arbeitslosigkeit. Wie dem Wirtschaftskreislauf, die Inflation, durch die wohl erträglich durchgeführte Stabilisierung der Währung zu überwinden, hoffen die verantwortlichen Instanzen und Organisationen auf einen Weg zur Überwindung der Krise des Arbeitsmarktes zu finden...

Es ist nicht genug klar, von welcher Seite die Propaganda für die Wiederaufnahme des Gedankens einer generalstreik Arbeitsgemeinschaft zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern in der Kampfphase der Arbeiterbewegung ausgeht...

Technisch nun legen die vor kurzem auch die Verhältnisse in England, speziell im Kohlenbergbau, der durch das Einlenken der Exportpreise immer unrentabler sich gestaltet, überaus lebhaft verarbeiteten Betriebe nur durch Verwertung eines Staatszuschusses von 2 Millionen per Tonne versorgt werden können...

Aber unbeschadet dieser Erkenntnis glauben manche auch daß die Lösung des Problems der Wirtschaft, Finanz- und Sozialpolitik die gemeinsame Aufgabe aller Arbeiterkreise erstrebenswert ist und zum Zweck der Überwindung der gegenwärtigen Krise und der Rettung der produzierenden Kräfte der deutschen Wirtschaft...

Es erregt sich wohl, hierzu einen Kommentar zu geben. Aber es ist ebenjenseitig erforderlich, die in den letzten Jahren sich im Ausbruch gehobene Haltung der Arbeiter gegenüber den Grundfragen des Klassenkampfes als "Neutralität" zu brandmarkieren...

Heranzumachen ist die Folge! Die Arbeiter der R. P. D. sind für die Bourgeoisie nicht zu überreden. Der R. P. D. sind für die Arbeiter nicht zu überreden. Der R. P. D. sind für die Arbeiter nicht zu überreden...

Die Inflation, den großen Preisrückgang der letzten Jahre folgt, langem anhaltend und kann ebenso



Wenn es keine feindliche Kräfte gibt, so werden die Arbeiter in England... (Vertical text on the right margin)

steuer, die auf die Verbraucher abgewälzt war, war für die Zechenbesitzer nicht mehr aufzubringen! Für die deutsche Regierung war es daher selbstverständlich, daß die Reichsbank für die notleidende Industrie eine Stützungsaktion unternimmt. Die Industrie entlastete die Reichsbank von ihrem Devisenbesitz. Und die Industrie entlastete sie richtig. Wie es sich eben für Kapitalisten geziemt. Mit den Reichsbank abgenommenen Devisen wird jetzt eine Rheinische Goldnotenbank gegründet, was die wirtschaftliche Trennung von Deutschland bedeutet, und den weiteren Abbau des Staates. Das Kleinbürgertum rest. Es ist die Wut des Betrogenen, der keine Konsequenzen zu ziehen weiß:

Daß die jetzige Not über das rheinische Volk nicht zu kommen brauchte, wird dadurch bewiesen, daß die kapitalistischen Kreise bereit sind, für die Gründung einer Rheinischen Goldnotenbank alle Mittel bereitzustellen, welche sie dem Staate Preußen-Deutschland verweigern.

Dies ist die folger auf seinem Bankrott Arme Narren, die „soliden“ Verdienens Köpfe schlagen können schlichtlich unwiderlich hat eine Klasse sich ist die Vogelsträubung notwendig.

„Zwei“

Die Absatzm durch verringert, Preisen und den andern Seite des Kaufrats des in zusammenschrumplig betrachtet, die beinahe als ein Glieder der Ueberweltlich erst dann ren Lebensg Wirtschaft, dem neuen paßt haben. Ueberweltma Ueberweltma (Vossische Zeitung

In Berlin gibt im besetzten Gebiet Statistik 2 Millionen land kommen in 5 Millionen in Betriebe neue Maschinen verbleibend und „Goldlöhne“ ist eine solche nur Worte noch Sinn richtig gezeichnet in denen das Gro Anspruch auf „Eintr hatte. Und das Bl Ursache, zur Abw von Produkten zu Hintermännern die dikate empfindl.

Vor etwa ein der beispielsweise schlechten in: (Wertbeständigen dar auf hin, daß fü und Machhabn in gebung einer erlauc zu geben. Im Tot Sünnes die Beree anerkennen. Im ländischen Kohort vollends das Grab als -der Dollar -der wanderte, si Dar Groß- und I industrie, alle trie schon vorher im löhen standen, oft nur die einget die Proleten auc als die Goldmark kanten vom Mun stand. Da bekom Galgenstrich im Ri die in unbesetzte in der letzten V wahrscheinlich haben.

Das Abbau und die Absäbe „Goldplennigen“ Unternehmer bes ist. Darin liegt betonen, blickt Halbjahr, so war baltersparispa Die Riampause

Kapital und seinen Helfern. Das Proletariat sollte sich mehr denn je die Erkenntnis aneignen: halbe Wahrheit ist Lüge. Dann würde es nicht hoffen auf eine Besserung nach dem Rezept, das die oben zitierte Zeitung im selben Artikel bringt, nämlich: Herabsetzung der Preise. Die Dummheit, daraufhin „Vossischer“ und „Oeffnung der Grenzen“ verlangt, interessiert niemanden. Interessiert nur die deutsche Kapitalisten Clique. Oder soll der nur um wieder neu produzieren zu lassen? Es ist, auch wenn es den Willen dazu hätte, mit den alten Marxisten „Ueberproduktion“ sind für Deutschland zum allergrößten Teil dahin. Es ist vielmehr der letzte Lebensakt, von dem man zehrt, und darum drängt ja eben unsere Zeit zur Revolution oder zum Untergang. Und darum muß man alle Parolen an diesem Maßstab messen. Was heißt es z. B., wenn die K. P. D. in dieser Sachlage

den Arbeitskräfte, mit seine Kräftequellen wo anders zu suchen. Bloß gemacht! Sie sind überall am Versiegen. Die Fäulnis im Kapitals-Körper hat schon die nationalen Grenzen überall überschritten. Die Ringbildung zum Schutze der Profitinteressen ist umgeschlagen von der Höherentwicklung zur Zweckmäßigkeit.

Das große Rätselraten ist vorbei: Jeder Arbeiter ist auf die Aussterbeliste gestellt, wenn er nicht mehr gebraucht wird, ebenso aus Zweckmäßigkeit zu handeln wie der Gegner. Gegen den Tod ist bisher noch kein Kraut gewachsen. Die Bourgeoisie ist in ihren Worten und, seit sie die Erkenntnis von der Unabänderlichkeit ihres Schicksals ahnt, auch mit Taten bemüht, sich und andere darüber hinwegzutäuschen. Gerade die Klipflichkeit, die durch jammerspritzenden Dreck die Perspektiven verschleiern soll, zeigt die Degeneration an. Gewiß, die Kapitalistenklasse hat sich der nach Neugruppierung beim Einsetzen der

be Kurze der Befolgung, in eine neue Phase der Stetigkeit einmünden, können - kaum vorhergesehen - umschlagen in eine unbedingt revolutionäre Situation, wenn die Selbstbewußtseinsentwicklung des Proletariats als entscheidende Komponente auf solche labilen Momente stößt. Eine solche Situation, der eben nichts fehlt als dieses letzte war der Ausbruch des Weltkrieges. Gewiß, hätten die wirtschaftlichen Möglichkeiten gegenwärtiger Länder, den Explosionsstoff, geführt von feindschaftlichen Jähern und Offizierscliques, die mit dem Krieg gegen den inneren Feind aus und vor allem die Herrschaft über den inneren Feind befestigen wollten - aber von einer unüberwindlichen Zuspaltung, war nicht die Rede, keineswegs waren die Gegenkräfte so unentzerrbar verflochten, daß es durchaus am 1. Aug. zum Krieg kommen mußte. Tropfen war über Nacht eine Situation von unerhöhter revolutionärer Charakter entstanden - wenn eben damals diese Selbstbewußtseinsentwicklung des Proletariats da gewesen wäre, wenn statt der alten starren Organisationsformen schon revolutionäre Kampfmethoden vorhanden gewesen wären, die den Zerfall der Führer der 3. Internationale umhüllig gemacht hätten. Revolutionärer Politik, Revolutionärer Organisation der Arbeiterkraft, die Positionen von den alten Organisationsformen ist daher möglich und unbedingt nötig. Die Frage in welchem Zustand sich die kapitalistische Wirtschaft befindet, liegt fest, soll hierbei gar nicht berührt werden. Gerade weil ökonomisch wie politisch aus unendlich vielen, unvorhergesehenen Möglichkeiten eine feindschaftliche Situation in eine solche von höchst aktueller revolutionärer Spannung umschlagen kann, ist der Zusammenbruch der Arbeiterkraft zu neuen Organisationsformen zu Betriebsorganisationen und Unions heute wie je das Gebot der Stunde. Und ebenso ist das Hineingewandern in Parteistrukturen wie Parlament und Gewerkschaften für das revolutionäre Proletariat in seiner Phase der ökonomischen Entwicklung mehr möglich, ohne sich anders auszuwirken als ein Selbstmord.

Sehr verworren noch in der fehlerhaften Darstellung A. P. Müllers Opportunismus und Einheitsfrontpolitik formuliert die „Weltzeitung“ ihre Auffassung von den Aufgaben der Partei. Hier heißt es u. a.:

Es ist selbstverständlich, daß die Partei sich auch jede politische Forderung, durch die es verbundenen oppositionellen Strömungen zu einem kräftigen Ganzen zusammenfassen und breite Massen in einen wirklichen Kampf gegen die herrschende Klasse und ihre Begünstigen führen kann, an sich macht und auch von sich aus solche Forderungen stellt. Die gegenwärtige Kampagne für den Volkswahlrecht ist ein solches Beispiel der gegenwärtigen Kampagne für den allgemeinen Wahlrecht. Die Partei darf aber gerade in solchen Kampfen, die um ein sich selbst nicht revolutionäres Ziel geführt werden, unter keinen Umständen für Gewalt und ihren revolutionären Charakter einsetzen oder in den Hintergrund stellen, sondern muß sich und hier als die einzige große Zelle und Wegweiser Vorwärts der Masse betätigen.

Man sieht: ganz die Besessenheit und Verblendetheit wie wir sie aus allen Manifestationen der K. P. D. kennen, diese Sehnsucht in die Breite zu gehen, stellt in die Tiefe zu verweisen, statt flipp und klar abzurufen, sich fernzuhalten von allem was nur wieder zu neuen Justifikationen führt!

Die Lage der Arbeiter bessert sich.

In dem „Wiederaufbauprogramm“ der Wirtschaft liegt augenblicklich allgemeiner Lohnabbau. Dabei dürfen natürlich die Metallindustriebetriebe nicht fehlen. Es geht tatsächlich aufwärts mit dem Wiederaufbau. Na, wie soll auch nicht. Seit 1918 ist doch eine riesige Zeit verstrichen, in der viel geleistet werden konnte. Ach so, Lebensverhältnisse für Arbeiter? Das ist etwas anderes. Die spielen in der kapitalistischen

Gesellschaft kaum eine Rolle. Man fürchtet nur verhungerte Arbeiter, wenn sie eine Oelfahr für das Eigentumsrecht bedeuten. Vorläufig aber gibt es noch Gewerkschaften als Schutzdamm. Jeder Aufbau kapitalistischer Wirtschaft wird und muß auf Kosten der Proletarier vollzogen werden. Gesetz heutiger Ordnung. Es ist banal, wenn Gewerkschaften heute gegen den Lohnabbau lamentieren. Sie wollen doch Wiederaufbau. Sie werden auch den „Notwendigkeiten“ der Wirtschaft Rechnung tragen.“ Wie immer. Naiv klingt es, wenn die Gewerkschaften jetzt schreiben:

In Jahre 1928 hielt es bei den Unternehmern der Schwereindustrie, nach dem, wenn die Arbeitszeit auf 28 Stunden verlängert wird, sollen wir unsere Betriebe. Die Gewerkschaften haben wohl oder teufel dem Druck der damaligen Verhältnisse Rechnung getragen. Trotzdem ist die große, heute so heiß diskutierten. Genau so wenig wird die Wirtschaft sich haben, wenn die Löhne in dem veranschaulichtem Maße gesenkt werden.

Diese allen erprobten Strategien der Gewerkschaften, diese Diplomaten stellen heute fest, was für uns schon vor Jahren feststand. Sie scheuen sich nicht einmal, ihre damalige Loyalrolle nochmals zu betonen und finden auch heute noch, dass Mut sich als 8 Stundenverteidiger aufzuspielen. War soll zudem der Satz ... wenn die Löhne in dem vorgesehene Umfang gesenkt werden? Also mit Lohnabbau sind sie einverstanden, nur nicht soviel als einmal, da könnten die Arbeiter gegen den Stachel locken.

Arbeiter! Erkennt! Die Gewerkschaften sind für den Kapitalismus, müssen darum gegen euch sein. Zertrümmert sie. Schafft Betriebsorganisationen.

Herr Professor des Arbeitsrechtes.

Den Arbeitern sind schon so viele Rechte hochschreit worden, daß die diesbezüglichen Gesetze und Verordnungen dicke Bände füllen, so daß der Ausländer, der sich für den gewöhnlichen Arbeiter interessiert, sich nicht zu schade fühlt, die Bücher zu studieren. Das Arbeitsrecht ist zu einer besonderen Wissenschaft geworden und muß an den Universitäten als besonderes Fach gelehrt werden. So verlangen es nämlich die Herren Vorstände von A. D. G. B. und Gewerkschaften. Hören wir sie:

Nur eine einzige deutsche Universität besitzt einen Lehrstuhl für Arbeitsrecht und Sozialversicherungsrecht. Das ist die Leibniz-Universität, wo es sich aber nur um ein Kleinod des Arbeitsrechtes und Sozialversicherungsrechtes handelt. An allen übrigen Universitäten wird, wenn überhaupt, während sich die damit betrauten Professoren, hauptsächlich zum Fortschritt Ansehen, keinen weiteren Professor des Arbeitsrechtes und mit einer einzigen Ausnahme in Leipzig auch keinen weiteren Privatdozenten. Die Nachhilfe, die sich hieraus für den Staat allgemal und für viele Arbeiter im besonderen ergeben, sind sehr groß, die Rechtsunsicherheit aber nicht gering.

Als Ziel ist zu erreichen, daß an den hierfür geeigneten größeren Universitäten überall eigene Lehrstühle für das Arbeitsrecht und seine Nebendisciplinen errichtet werden, die mit arbeitsrechtlichen Lehrstühlen der Übung in dem erworbenen Wissen dienen.

Die oben erwähnten Spitzenorganisationen stellen hiermit das dringendste Verlangen, um mindestens an folgenden Universitäten entsprechende ordentliche Professoren, an den übrigen ordentliche außerordentliche Professoren für das Arbeitsrecht und seine Nebendisciplinen, sowie für die Sozialversicherung und das Wirtschaftsrecht zu erteilen. Für die entsprechenden Professoren schlagen wir die Universitäten Braunschweig, Halle, Köln, Leipzig, Münster, Frankfurt a. M., München, Leipzig, Tübingen, Heidelberg, Jena und Göttingen vor.

Ja, ja, die Rechtsunsicherheit nimmt gewaltig zu, jetzt wissen die Arbeiter wenigstens, warum dort dicker Bände Arbeitsrecht absolut nicht an sprich ist von Recht. Nur von wegen der Rechtsunsicherheit! Wertet noch etwa, liebe Arbeiter, wenn erst mal mehrere Professoren des Arbeitsrechtes errichtet sind, dann kommen die Rechte der Arbeiter vollkommen zur Geltung. Dann habt ihr feine, Denker bracht ihr dann schon ja nicht mehr. Herr Professor dankt und ADGB -Vorstand lenkt.

oder ist es vielleicht doch besser, wenn die Arbeiter für sich selbst denken und auch selbst handeln?

Vorstandsmitglied der Gewerkschaft, Karl Ochs, Braunschweig. Verlag: Karl Ochs, Braunschweig. Druck: Carl Hilliger, Braunschweig.

Kommunistische Arbeiter-Zeitung

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands.

Angeschlossen der Kommunistischen Arbeiter-Internationale

Sämtliche Zuschriften sowie Geldsendungen an Gustav Herrmann, Berlin-Steglitz, Schloßstr. 128.

Der englische Generalstreik!

Die Niederlage einer Taktik.

Die kapitalistische Welt hat das britische Imperium mit dem englischen Generalstreik, angefangen mit dem 1. Juni 1926, als ein Beispiel für die Macht der Arbeiterbewegung gesehen. Die Arbeiter haben die Macht der britischen Bourgeoisie und die Unterwerfung des Proletariats unter die Bourgeoisie und die Grenzen in den Kapazitätsmöglichkeiten der britischen Imperialisierung. Die gewaltigen Bestrebungen in den Klassenkampf zwischen den Kapitalistengruppen untereinander, und in der Struktur des Kapitalismus, die verarbeitete Möglichkeit zur Kapitalakkumulation, welche die Folgen der Tobstücken des kapitalistischen Systems sind, zeigen die Folgen der Tobstücken in der heutigen Welt. Die Arbeiterbewegung hat sich als ein mächtiges Element in der heutigen Welt erwiesen. Die Arbeiterbewegung hat sich als ein mächtiges Element in der heutigen Welt erwiesen. Die Arbeiterbewegung hat sich als ein mächtiges Element in der heutigen Welt erwiesen.

Wenn Arbeiter erreicht, verhältnismäßig hohe Lohnminimum war also nicht Resultat des „praktischen“ Auftretens der offiziellen englischen Arbeiterbewegung, wie man die reformistisch-imperialistisch eingestellte Führer uns glauben machen wollten, es war nur möglich durch die Macht der britischen Imperialisierung und die Unterwerfung des Proletariats unter die Bourgeoisie. Die Taktik der offiziellen englischen Arbeiterbewegung findet aber ihre Grenzen in den Kapazitätsmöglichkeiten der britischen Imperialisierung. Die gewaltigen Bestrebungen in den Klassenkampf zwischen den Kapitalistengruppen untereinander, und in der Struktur des Kapitalismus, die verarbeitete Möglichkeit zur Kapitalakkumulation, welche die Folgen der Tobstücken des kapitalistischen Systems sind, zeigen die Folgen der Tobstücken in der heutigen Welt. Die Arbeiterbewegung hat sich als ein mächtiges Element in der heutigen Welt erwiesen. Die Arbeiterbewegung hat sich als ein mächtiges Element in der heutigen Welt erwiesen.

Die Aufgabe des Zerfalls des britischen Imperiums hat auch als für uns wichtigste einen enormen Aufschwung in der Arbeiterbewegung zur Folge gehabt. Die vor kurzem ist es der britischen Bourgeoisie auf Grund ihrer Position als weltbeherrschender und weltumspannender Klasse möglich gewesen, das englische Proletariat an sich zu fesseln. Die riesigen Gewinne des britischen Industrie- und Bankkapitals, die gewaltigen Schätze, welche durch den Kolonialismus gerauscht werden, ermöglichten es ihr, ebenfalls große Gruppen von Arbeitern in materieller und moralischer Hinsicht, an sich zu binden, indem sie ihnen ein Lebensstandardniveau verschaffen konnte, das im Vergleich zu dem der Arbeiter des Kontinents, gewissermaßen günstig zu nennen war. Die Bindung der Arbeiter aber, macht es der britischen herrschenden Klasse unmöglich, diese Methode der Bindung des Proletariats, zu behaupten. Der britische Arbeiter, der sich bis jetzt mehr oder weniger selbstständig fühlte mit den Interessen des Imperiums, verlor allmählich die Verbindung mit dem Imperium. Die wichtigste Ursache hierfür ist die Reformierung des englischen Arbeiterklasse in ihre Einheit, mit der Bourgeoisie im imperialistischen Glauben und Willen. So konnte das Proletariat sich nicht zu einer selbstständigen Klassenpolitik aufschwingen, trotz aller Anstrengungen der herrschenden Klasse, in sie wohl diese imperialistische Gesellschaft der englischen Arbeiter in die Entwicklung der reformistischen und nationalistischen Arbeiterbewegung auf dem europäischen Kontinent beschleunigt hat. Gewiß ist aber, daß dieser Einfluß sehr kurz gewesen ist. Der Erfolg den die englischen Arbeiter früher öfters bei Sozialbewegungen und bezogenen, konnten nicht mehr erreicht und ermöglicht durch die imperialistische Ausbeutung von großen Weltteilen. Die Erfolge der englischen Arbeiter führten das britische Kapital nicht, sondern die Resultate der „praktischen“ englischen Arbeiterbewegung des Zerfalls des britischen Imperiums und das Imperium, durch die Verflechtung der Klassenverhältnisse. Das durch die eng-

Es ist dieser Zerfall der britischen imperialistischen Wirtschaft, welcher die Bourgeoisie zwingt, nicht nur dauernd vorläufig zum mindesten anderthalb Millionen Proletarier als Exzessivkräfte aufzufressen zu können, sondern vor allem auch das Lebenshaltungsniveau der englischen Arbeiter immer mehr herab zu drücken. Diese Entwicklungstendenzen des Kapitalismus ist Ursache davon, daß in den Jahren nach dem Streik alle großen Lohnstreiks verloren gingen. Das Proletariat kann die niedere, drückende Wirkung des untergehenden Kapitalismus nicht durch Lohnkämpfe abwenden. Der jüngste verlorene Generalstreik in England ist hierfür so zu sagen ein lauffähiges Beispiel. Diese Niederlage steht nicht allein da. Sie ist die Niederlage einer Taktik. Die Zeit der aggressiven Lohnkämpfe ist schon längst vorbei. Die Bourgeoisie greift an und drängt die Arbeiter auf der ganzen Linie zurück. Sie macht dies aber nicht aus freien Stücken, sondern gezwungen durch ihre ökonomische Schwäche und den Zwang zum Profit. Die Taktik, daß die Arbeiter immer wieder von den Bergbaukapitalisten ausgehen, beweist, daß die Arbeiter auf das Proletariat nicht zählen sind der Kraft, sondern der ökonomischen Schwäche der bergbaulichen Bourgeoisie. Die Arbeiter im englischen Bergbau aber trägt einen noch ganz speziellen Charakter. Sie ist so zu sagen eine Detailtaktik innerhalb der allgemeinen Taktik des kapitalistischen Systems.

Der englische Bergbaubetrieb war - und ist - einer von den stärksten ausgegliederten britischen Betrieben. In der Periode des blühenden britischen Imperialismus, konnten die britischen Bergbaukapitalisten sich erlauben, sich um die Ausbildung der



Wenn es ne feldg der Stellenzahl der re Berwarden, Bergung des unso Nord gegen lobelien lungen Zeit immer aktivierte dichte der hat Mittel, de Revolutionären einige der Beschäftigten fangen n, und nflation inflation, um der her- tische Arle offen sie, obführung dieser doch der haben d. Die b keine tions- Arle schließt neuen e, der Lebens- en der inner- fähig in den die immer abfah- ger die